



XO 270 RS FRONT CABIN

Erfrischend anders

Das topaktuelle Flaggschiff der finnischen Werft XO Boats macht als extravagant gestylter Weekender auf sich aufmerksam. Mit einem Volvo-D4-300-Turbo-diesel im Heck ist pures Fahrvergnügen garantiert.

Als deutscher Alleinimporteur der momentan aus neun Modellen bestehenden XO-Range betätigt sich Martin Porath (45), Inhaber der im niedersächsischen Elbtal-Ort Bleckede ansässigen Firma Deufin Boote & Yachten. Typisch für

die in Längen von 20 bis 27 Fuß erhältlichen Qualitätsboote ist das progressiv anmutende Alu-Rumpf-Layout mit tiefer V-Kielung und fast senkrechtem Bugsteven. Im Falle der 8,60 x 2,59 m messenden XO 270 RS Front Cabin ergibt die Kombination mit den weiß-grau kolorierten, aus GFK gefertigten

Decksaufbauten ein harmonisches Ganzes. Der laut der CE-Zertifizierung C für zehn Personen konzipierte Cabin Cruiser wurde im Rahmen der Boot Düsseldorf 2014 als Weltneuheit präsentiert. Danach war die XO auf der Hanseboot Ancora Boat Show in Neustadt/Holstein und



1. Blick ins Pilothouse: Sehr zu empfehlen ist der komfortable Grammer-Sitz
 2. Beim SKIPPER-Test auf der Elbe stoppen wir einen Topspeed von 39 kn

zuletzt als VIP-Shuttle-Boot der Kieler Woche zu bewundern. Lieferbar ist der von Jarkko Jämsen entworfene 27-Footer wahlweise als Innen- oder Außenbordversion. Bequem an Bord gelangt man über das 260 x 170 cm große, mit strapazierfähigem Esthec-Kunstteak belegte Achtercockpit, das leider nur auf Wunsch und selbstverständlich gegen Bares mit passenden Sitzgelegenheiten vervollständigt wird. Die ebenso adrett wie funktional gestaltete Kabinensektion kommt auf 190 cm Stehhöhe. Zum Interieur des luftigen Deckshauses, das ab Werk mit zwei manuell zu öffnenden Dachluken und einer elegant gerundeten Echtglas-Panoramasscheibe ausgerüstet ist, gehört die zur Bedarfskoje wandelbare Fondsitzgruppe samt stabil gehaltertem Klapptisch. Hinzu gesellt sich ein perfekt getarntes und immerhin 126 cm hohes, aber fens-

terloses WC-Abteil (eine elektrische Toilette plus 40-Liter-Septiktank kostet 1.550 Euro) direkt vor der Beifahrerbank. Unbedingt bestellen sollte man den megakomfortablen, weil vollgefederten Skippersitz aus dem Hause Grammer, für den ein absolut gerechtfertigter Aufpreis von 950 Euro fällig wird. Das klar gegliederte Armaturenbrett birgt einen großformatigen Simrad-Kartenplotter sowie fünf Rundinstrumente, folglich ist der Mann am Sechspeichen-Ruder stets umfassend informiert. Eine clevere Lösung haben die finnischen Bootsbauer bezüglich des Kabinenausstiegs parat. Das unmittelbar am Eingang befindliche Skylight lässt sich dank zweier Profilleisten kurzerhand in Bugrichtung verschieben. Eine kleine Treppe wird in Position gerückt, und schon kann man ungehindert aufs Vordeck klettern,

an dessen Spitze ein voluminöser Ankerkasten zum Vorschein kommt. Die namensgebende »Front-Kabine« der XO beherbergt zwei erwachsenengerechte Einzelkoben. Die Matratzenfläche beträgt jeweils 190 x 56 cm. Willkommene Details sind beidseitig angeordnete Leselampen und ein dezent illuminiertes Holzfußboden. Lob verdient die üppige Staukapazität unter dem vorderen Bettpolster.

Im aufwendig schallgedämmten Maschinenraum unserer taufrischen Testkandidatin wartet der eingangs erwähnte Volvo Penta D4-300 auf seinen Einsatz. Der aufgeladene Schweden-Diesel mit Kompressor-Power, 16-Ventil-Technik und elektronisch geregelter Common-Rail-Einspritzsystem holt seine 221 kW aus 3,7 Litern Hubraum. Die umgerechnet 300 Pferdestärken werden über einen Duoprop-



1. Der Ankerkasten fällt sehr groß aus. Ein Gasdruckdämpfer hält den Deckel offen
2. Die elektrische Marine-Toilette wird als Extra berechnet und kostet 1.550 Euro
3. In der zweckmäßig eingerichteten Bugkabine der XO gibt es zwei Schlafplätze
4. Volvos schubstarker D4-300-Turbodiesel generiert temperamentvolle 221 kW
5. Heckansicht: Der metallische XO-Rumpf ist im Falle unseres Testbootes mit schwarzer 3M-Folie beschichtet

Z-Drive ins Wasser gebracht. Speziell im unteren Drehzahlbereich entpuppt sich der angenehm kultiviert klingende Reihenvierzylinder als wahrer Sparmeister. Glatte 1.000 Umdrehungen pro Minute verhelfen der XO bei einer Geräuschemission von 60 dB(A) am Kommandostand zu 6,3 Knoten Verdrängerfahrt. Gleichzeitig werden nur 3,9 l/h Kraftstoff konsumiert. Die Gleitgrenze erreicht der unbelastet etwa drei Tonnen schwere Eyecatcher knapp oberhalb von 1.800 min⁻¹, für sauberes Planieren mit 17,5 kn genügen dann schon 2.000 min⁻¹, einhergehend mit einem akzeptablen Ver-

brauch von 18 l/h. Richtig zur Sache geht es ab 2.800 Touren in der Minute. Die XO beschleunigt mühelos auf 30 kn Cruising Speed. Der Abriss verlagert sich mit optimalem Trimm immer weiter nach achtern, so dass sich die benetzte Fläche des hydrodynamisch optimierten Unterwasserschiffes entsprechend verringert. Unter einer abgelesenen Volllastdrehzahl von 3.500 min⁻¹ sind rasante 39 Knoten zu protokollieren, die den willig am Gas hängenden Volvo dazu veranlassen, sich 57 Liter Flüssigfutter pro Stunde einzuverleiben. Dass dies eher als theoretischer Wert anzusehen ist, liegt auf

der Hand, denn vermutlich ist niemand 60 Minuten lang in diesem Tempo unterwegs. Mangels natürlicher Welle auf der Elbe sorgt unser Fotoboot für moderates Kabellewasser. Dieses durchquert die 27er mit ihrem scharf aufgekimmten 24°-Rumpf ausgesprochen souverän, nämlich weich, trocken und Bandscheiben schonend. In hoher Geschwindigkeit absolvierte Wendemanöver bringen die coole Finnin zwar nicht wirklich in Verlegenheit, dennoch stören wir uns an der heftigen Krängung, mit der sich schreckhafte Besatzungsmitglieder zwangs-

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 8,60 m
Breite: 2,59 m
Durchfahrthöhe (mit gelegtem Signalmast): 2,50 m
Tiefgang: 0,95 m
Gewicht (IB-Version): 3.000 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 10
Kojenzahl: 2 (+2)
Brennstofftank: 315 l
Wassertank (opt.): 45 l
Septiktank (opt.): 40 l
Baumaterial: Marinealuminium/GFK
Motorisierung: Außenborder bis 2 x 184 kW (250 PS), Innenborder (Diesel o. Benzin) mit Z-Antrieb, Leistung bis 316 kW (430 PS)
Grundpreis (ab Bleckede): 109.900 € für AB-Version (ohne Motor), IB-Version mit Testmotorisierung ab 147.400 €

MOTOR AM TESTBOOT

Volvo Penta D4-300, Turbodiesel mit Ladeluftkühlung und Kompres-

or, elektronisch geregelt Common-Rail-Einspritzsystem und vier Ventilen pro Zylinder, Zylinderzahl: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 103 x 110 mm, Hubraum: 3,7 Liter, Nenndrehzahl: 3.500 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, hydraulische Ruderanlage, Bugöse aus Edelstahl, zwei Dachluken, Kompass, hydraulische Trimmklappen, internationale Navigationsbeleuchtung, Bugreling mit vorderem Bügel, automatische Feuerlöschanlage im Maschinenraum, Zinkanoden am Rumpf und an den Trimmklappen, sechs Niro-Belegklampen

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

El. Bugankerwinde m. Ankergeschirr (4.960 €), el. Heckankerwinde m. Ankergeschirr (3.932 €), el. Toilette mit Septiktank (1.550 €), 230-Volt-Landanschluss inkl. Ladegerät (3.651 €), Antifouling (2.050 €), Webasto-Heizung (3.150 €), Esthec-Teakdeck (5.055 €), Grammer-Sitz am Steuerstand (Aufpreis 950 €), Kühlschrank (1.210 €), Festmacherpaket (365 €), Bugstrahlruder (Preis auf Anfrage)



3



4



5

läufig arrangieren müssen. Was das Rangierverhalten in der Marina betrifft, gibt es rein gar nichts zu beanstanden. Die hydraulische Lenkung mit 3 1/4 Ruderdrehungen zwischen Backbord- und Steuerbordanschlag funktioniert vorbildlich präzise, oben ist ein Bugstrahler zur Stelle, der das punktgenaue Einparken in die Box zur leichten Übung macht.

Der Name ist Programm – zusammenfassend lässt sich die XO 270 RS Front Cabin (die Buchstabenkombination »XO« steht übrigens für die englische Vokabel »extraordinary«,

also »außergewöhnlich«) als optisch eigenständiges Hightech-Produkt charakterisieren. Die Laufeigenschaften des rauwassertauglichen finnischen Weekenders überzeugen, einziges Manko ist die ausgeprägte Seitenneigung in forciertem Kurvenfahrt. Sehr gefallen hat uns das ebenso moderne wie qualitativ ansprechende Innenraum-Ambiente, wobei der exzellent federnde Grammer-Sitz eine unbedingte Bestellempfehlung verdient. Abschließende Preisinformation: Die motorlose Außenbordversion des XO-Spitzenmodells kostet inklusive der obligatorischen Frachtpauschale

109.900 Euro. Für die getestete und für gut befundene Innenbordervariante mit dem leistungsmäßig ideal abgestimmten Volvo-D4-300-Triebwerk muss der Kaufinteressent mindestens 147.400 Euro anlegen. Lohnenswertes Originalzubehör aus der recht umfangreichen Optionsliste macht die RS Front Cabin nochmals erheblich teurer. So wechselte Martin Poraths erstklassig ausgestattetes Vorführboot für 176.000 Euro seinen Besitzer. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

SCHALL-, FAHRT- UND VERBRAUCHSMESSUNG

(Leerlauf)	700 min ⁻¹	55 dB(A)	0 kn	0,6 l/h
	700 min ⁻¹	56 dB(A)	4,7 kn	1,6 l/h
	1000 min ⁻¹	60 dB(A)	6,3 kn	3,9 l/h
	1500 min ⁻¹	69 dB(A)	8,7 kn	11,0 l/h
	2000 min ⁻¹	70 dB(A)	17,5 kn	18,0 l/h
	2500 min ⁻¹	72 dB(A)	25,0 kn	29,0 l/h
	3000 min ⁻¹	72 dB(A)	33,3 kn	43,0 l/h
(Volllast)	3500 min ⁻¹	76 dB(A)	39,0 kn	57,0 l/h

Revier: Elbe bei Bleckede

Crew: 2 Personen

Messung: GPS, mehrfach

Wasser: 14° C

Luft: 18° C

Wind: 1-2 Bft.

Tanks: Diesel 252 l (80 %), Wasser leer

- ⊕ Verarbeitungsqualität auf hohem Niveau
- ⊕ Eigenständiges und modernes Hightech-Design
- ⊕ Sehr sichere Laufeigenschaften auch in der Welle
- ⊕ Ergonomisch gestalteter Fahrstand, gute Rundumsicht
- ⊕ Ideal abgestimmte Motorisierung, angenehm dezente Akustik

- ⊖ Ausgeprägte Seitenneigung in schneller Kurvenfahrt
- ⊖ Selbstbewusste Preiskalkulation, lange Optionsliste

INFORMATIONEN UND WERT

Deufin Boote & Yachten, Martin Porath (XO-Exklusivimporteur und Lieferant des Testbootes), Fritz-von-dem-Berge-Str. 12, 21354 Bleckede, Tel. 05852-3909055, www.xoboats.de

XO Boats Oy, Pultitie 18, FI-00880 Helsinki, www.xoboats.fi

